

## **Ein aufregender sportlicher Sonntag - Beide SG-Teams der wE im Einsatz!**

Mit dem Beginn der Hauptrunde hat die SG Achim/Baden ein weiteres Team der weiblichen E-Jugend gemeldet. In der wE1 spielen vier Mädchen des älteren Jahrgangs und hauptsächlich Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs 2014, die aber schon seit gut zwei Jahren Handball spielen. Sie treten in der Bremenliga (Regionsoberliga) an. Im Team der wE2 spielen viele Spielerinnen des jüngeren E-Jugend-Jahrgangs 2014 und sehr viele Mädchen aus dem Jahrgang 2015, die eigentlich noch Maxis sind, in der Regionsliga, der sogenannten Stadtliga 2.

### **wE2: Am frühen Sonntagmittag zeigten die Mädchen ein großartiges Spiel!**

Ihr erstes Spiel spielte das Team der wE2 gegen den TuS Komet Arsten. Die SGlerinnen legten mit Volldampf los. Schon nach 24 Sekunden traf Sina ins gegnerische Tor mit einem sehr gelungenen Sprungwurf. Es brauchte im Anschluss aber fast 11 weitere Minuten bis Klara zum zweiten Tor für die SG einnetzte. Alle Spielerinnen waren sehr aufgeregt.

Das erste Tor in der zweiten Halbzeit erzielte Ella für die SG Achim/Baden erst nach fast acht Minuten. Insgesamt zeigten die Spielerinnen vor vielen mitgereisten Eltern ein sehr gutes Spiel. Besonders bemerkenswert war das tolle Abwehrspiel, das Zusammenspiel und die Torfrauleistungen von Pia und Alma. Es haben alle Mädchen mindestens einmal auf das Tor geworfen und nur die gute Arster Torfrau verhinderte viele weitere Tore der SG Achim/Baden, die das Spiel souverän gewann.

### **wE1: Schwanewede noch eine Nummer zu groß**

Nach dem ersten Sieg in der Bremenliga in der letzten Woche, spielten die Mädels der wE1 gegen das Team der HSG Schwanewede/Neuenkirchen. Ihre Qualifikationsrunde gestalteten die „BlackSwans“ sehr überzeugend und gerade zwei Spielerinnen des Jahrgangs 2014 sind sehr starke Spielerinnen, die jedes Spiel viele Tore geworfen hatten. Die Vorzeichen sprachen gegen die Mädchen der SG Achim/Baden. Die Achimerinnen gaben aber zu keinem Zeitpunkt auf und beherzigten das von den Trainerinnen Jalina Oetjen und Maike Wiedwald vorgegebenen Ziele: „Auch wenn wir deutlich hinten liegen sollten, nicht aufgeben, weiterhin Abwehr spielen, kämpfen und Tore werfen.“ Es ging darum, in diesem Spiel zu lernen, um besser zu werden. Besonders in der Abwehr sollten die Mädchen versuchen, gegen eine sehr starke Spielerin zu bestehen. Besonders Laura und Sophia gelang das sehr gut. Sie begleiteten ihre Gegenspielerin, prellten Bälle heraus und eroberten sich im Spielverlauf immer mehr die Bälle. Ein Extralob haben sich Ida, Layla, Jonna und Carla verdient, die nicht aufhörten, auf das Schwaneweder Tor zu werfen und denen schön herausgespielte Tore gelangen.

Dieses Spiel hat die wE1 zwar deutlich verloren, aber sehr viel in der Abwehr und im Angriff dazugelernt. Das neu Gelernte kann jetzt in den kommenden Spielen ausprobiert werden.

### **Und wie weiter?**

Nach den beiden nächsten Trainingseinheiten am Donnerstag und Freitag spielt die wE1 am sehr frühen Samstagmorgen gegen den TV Oyten und am Nachmittag wird die wE2 ihr erstes Heimspiel in der Gymnasiumhalle gegen das Team der HSG Lesum/St. Magnus austragen. Zuschauer:innen sind herzlich Willkommen.